



Die FVS Klinik ist eine 1977 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer im Rahmen eines stationären Entwöhnungsprogramms bietet.

Die 243 Betten umfassende FVS Klinik behandelt:

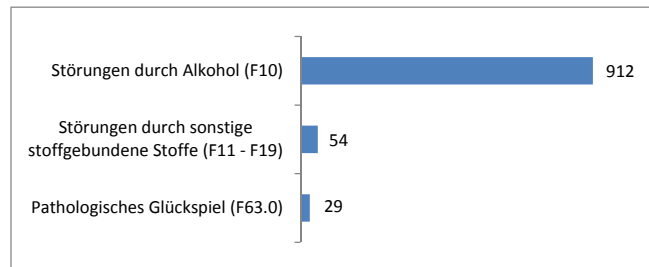
- **Alkoholabhängige,**
- **Medikamentenabhängige,**
- **Cannabisabhängige mit gleichzeitig vorliegender psychischer Störung**
- **von mehreren Substanzen (einschließlich Cannabis) Abhängige,**
- **Pathologische Glücksspieler,**
- Patienten<sup>1</sup>, die **zusätzlich zur Abhängigkeit** oder zu einem **schädlichen Substanzkonsum** an einer **psychischen Störung** (z.B. psychosomatische Störung, Depression, Angststörung, Persönlichkeitsstörung, chronische Psychose) oder an **chronischen Schmerzen** leiden

mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und ihren sozialen und psychischen Problemen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung. Die FVS Klinik hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die FVS Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

### Anzahl der Patienten in der FVS Klinik

Gesamt 995 davon



Quelle: Basisdokumentation 2017, FVS Klinik

### Komorbidität

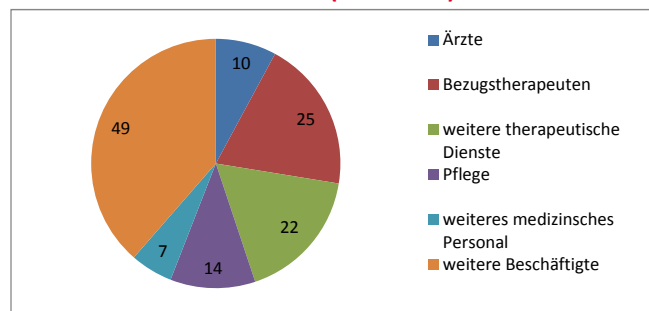
Durchschnittliche Anzahl weiterer

**Suchtdiagnosen** pro Patient: 0,3

**Psychiatrischer** Diagnosen: 0,6

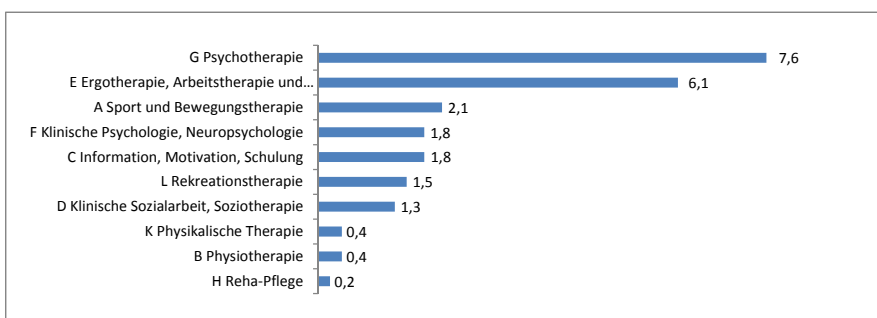
**Somatischer** Diagnosen: 2,0

### Mitarbeiter in der FVS Klinik (Vollkräfte)



### Therapeutische Versorgung

#### Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient



Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Therapeutische Versorgung Bericht 2015 II, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

### Therapeutische Versorgung

#### Qualitätspunkte

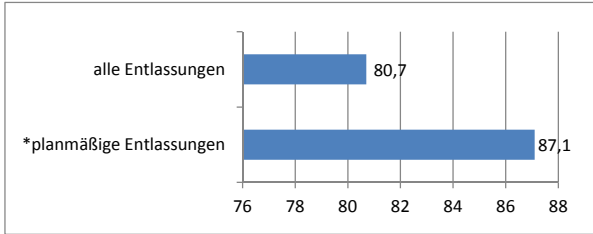


= 7,2 Punkte über dem Durchschnitt

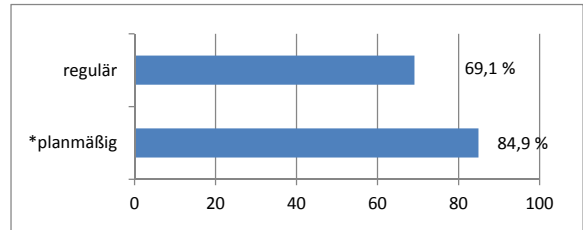
<sup>1</sup> Zur einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form im geschlechtsübergreifenden Sinn verwendet.

## Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



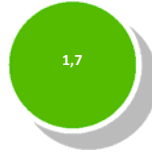
\*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2017 der FVS Klinik

## Patientenzufriedenheit

gem. Interner Befragung FVS Klinik 2018, Schulnotenskala (1 bis 6)

Note gesamt



Rücklaufquote 69,3%

gem. Befragung durch die DRV (Quelle: Reha Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Rehabilitandenbefragung Psychosomatik/Sucht stationär Bericht 2017, adjustiert, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen)

Zufriedenheit gesamt



= 0,9 Punkte über dem Durchschnitt

Subjektiver Behandlungserfolg



= 0,9 Punkte über dem Durchschnitt

## Peer Review

Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Peer Review Psychosomatik und Sucht Bericht 2017, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

Qualitätspunkte



= 1 Punkt über dem Durchschnitt

## Reha Therapiestandard Alkoholabhängigkeit

Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit Bericht 2015, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

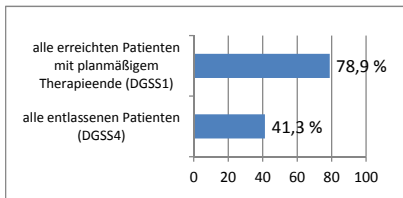
Qualitätspunkte



= 2 Punkte über dem Durchschnitt

## Ergebnisqualität

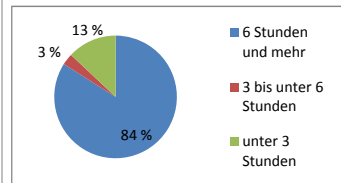
Behandlungserfolg (Abstinenz und Abstinenz nach Rückfall)



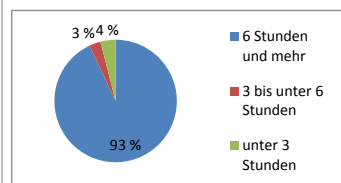
1 Jahr nach Behandlungsende für den Entlassungsjahrgang 2016

Die Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten orientiert sich an den Standards der DGSS (Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie). Nach **Berechnungsform 1 (DGSS 1)** werden alle erreichten Patienten, die planmäßig aus der stationären Behandlung entlassen wurden als Basis der Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten herangezogen. Bezugsbasis für die **Berechnungsform 4 (DGSS 4)** als konservative Schätzung des Behandlungserfolgs, die eine systematische Unterschätzung darstellt, sind alle entlassenen Patienten, wobei alle nicht erreichten Patienten hierbei als rückfällig gewertet werden.

Leistungsfähigkeit 2017 bei Entlassung

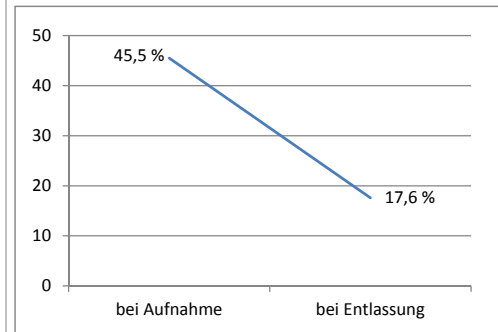


Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



Leistungsfähigkeit allgemein

Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Patienten zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Patienten im Jahr 2017

Quelle: Basisdokumentation 2017 und Katamnese 2016 der FVS Klinik

## Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit
- Gewinnung von qualifiziertem Personal

### FVS Klinik

Fachklinik für  
Abhängigkeitserkrankungen  
Walramstraße 3  
53175 Bonn  
Telefon 0228 / 26 15 55  
Fax 0228 / 26 8558  
IK 1234 5678 90

### Kooperationspartner

DEGEMED, Berlin

### Mitgliedschaft

Fachverband Sucht, Bonn (FVS)

### Zertifizierungen



### Zusatzzertifizierungen